

Bericht
über die Tätigkeit des Vereins von Altertumsfreunden im
Rheinlande für die Jahre 1954 bis 1956.

1954.

In der Vorstandssitzung am 30. 10. 1954 wurde Herr Prof. Steeger-Krefeld aus Anlaß seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Hauptversammlung fand am 5. 2. 1954 statt.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Band 153 und 154 der Bonner Jahrbücher wurden ausgegeben, außerdem erschienen die Beihefte 2 und 3 der Bonner Jahrbücher (K. Tackenberg, Fundkarten zur Vorgeschichte der Rheinprovinz. — A. Marschall, K. J. Narr u. R. v. Uslar, Die vor- und frühgeschichtliche Besiedlung des Bergischen Landes).

Außer Ausflügen nach Krefeld (25. 7.), sowie nach Schwarzrheindorf und Vilich (23. 10.) fanden folgende Vorträge statt:

Prof. Kirsten-Bonn: Vorrömische und römische Stätten in Nordafrika (29. 1.).

Prof. Schmidt-Görg-Bonn: Die Musik in der Antike (5. 2.).

Prof. Saria-Graz: Ausgrabung eines römischen Gutshofes in Parndorf-Burgenland (26. 3.).

Prof. Matz-Marburg: Die Reliefsarkophage der römischen Kaiserzeit (3. 6.).

Prof. Rumpf-Köln: Fragen spätantiker Kunst (16. 7.).

Prof. Lenzen-Berlin: Die neuen deutschen Ausgrabungen in Warka-Irak (16. 9.).

Dr. Gose-Trier: Das Stammesheiligtum der Treverer (20. 10.).

Prof. Miltner-Wien: Ephesos, ein Mittelpunkt des frühen Christentums in Kleinasien (27. 11.).

Prof. Langlotz-Bonn: Klassik und Humanismus in heutiger Sicht (zur Winkelmann-Feier am 10. 12.).

Prof. Abramič-Split: Ostgotische Denkmäler im antiken Dalmatien (18. 12.).

Mitgliederstand.

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod nachstehender Mitglieder zu beklagen: Museumsdirektor Dr. Neuffer, Dr. Ing. Soennecken, Rektor Marschall und Prof. Krüger.

Am 31. 12. 1954 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 334 ordentliche Mitglieder, 29 Förderer. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 369, die der Tauschvereine 201.

Kassenbestand.

Vermögen am 1. 1. 1954	17.307,26	DM
Einnahmen:		
Beiträge, Spenden, Zuschüsse und Zinsen	8.873,51	„
Verkauf von Druckschriften und Postkarten	839,99	„
	<u>27.020,76</u>	DM
Ausgaben:		
Bibliothek	2.981,49	„
Vorträge	1.190,69	„
Verwaltungskosten, Jahrbuchversand u. dergl.	1.387,40	„
Veröffentlichungen und Postkarten	10.256,85	„
	<u>15.816,43</u>	DM
Kassenbestand am 31. 12. 1954	<u>11.204,33</u>	DM

1955.

Die Hauptversammlung fand am 14. 1. 1955 statt.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Beiheft 4 der Bonner Jahrbücher (K. J. Narr, Das rheinische Jungpaläolithikum) wurde ausgegeben.

Außer einem Ausflug in den Kreis Bergheim (24. 7.) fanden folgende Vorträge statt:

- Prof. v. Einem-Bonn, Der Kopf mit der Binde des Meisters von Naumburg (14. 1.).
- Prof. Brommer-Marburg: Zu den römischen Ahnenbildern (21. 1.).
- Oberstudiendirektor i. R. Bös-Bonn: Karneval in der Antike (18. 2.).
- Prof. Rumpf-Köln: Römische historische Reliefs (25. 2.).
- Prof. Hampe-Mainz: Die homerische Welt im Lichte der neuesten Ausgrabungen (21. 5.).
- Prof. Werner-München: Archäologische Zeugnisse des Attilareiches (9. 7.).
- Prof. Sestieri-Salerno: I più recenti scavi di Paestum (12. 7.).
- Dr. Hafner-Mainz: Die Bildnisse der drei großen griechischen Tragiker (21. 10.).
- Prof. Rumpf-Köln: Der Bronzekrater aus dem Hallstattgrab von Vix/Burgund (18. 11.).
- Prof. v. Einem-Bonn: Die Menschwerdung Christi des Isenheimer Altares (21. 11.).
- Prof. Rüdiger-Meran: Winkelmanns Persönlichkeit (zur Winkelmann-Feier am 10. 12.).
- Prof. Langlotz-Bonn: Ein wiedergewonnenes Werk des Bildhauers Pythagoras (17. 12.).

Mitgliederstand.

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seiner Mitglieder Barkhausen und Schulte zu beklagen.

Am 31. 12. 55 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 347 ordentliche Mitglieder, 29 Förderer. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 382, die der Tauschvereine 223.

Kassenbestand.

Vermögen am 1. 1. 1955	11.204,33	DM
Einnahmen:		
Beiträge, Spenden, Zuschüsse und Zinsen	10.636,10	„
Verkauf von Druckschriften und Postkarten	1.890,17	„
	<hr/>	
	23.730,60	DM
Ausgaben:		
Bibliothek	3.384,65	„
Vorträge	1.768,80	„
Verwaltungskosten, Jahrbuchversand u. dergl.	1.301,76	„
Veröffentlichungen und Postkarten	4.240,75	„
Grabungsbeihilfen	180,—	„
	<hr/>	
	10.875,96	DM
Kassenbestand am 31. 12. 1955	12.854,64	DM

1956.

Die Hauptversammlung fand am 26. 1. 1956 statt.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Band 155/156 Teil I der Bonner Jahrbücher sowie Beiheft 5 der Bonner Jahrbücher (Der Neandertaler und seine Umwelt, Gedenkschrift zur Erinnerung an die Auffindung im Jahre 1856, herausgegeben von K. Tackenberg) wurden ausgegeben.

Außer den Besichtigungen der Etrusker-Ausstellung in Köln und der Ausstellung 'Werdendes Abendland an Rhein und Ruhr' in Essen wurden folgende Vorträge gehalten:

- Prof. Buschor-München: Der Ring des Polykrates (20. 1).
 Prof. Neumann-Jena: Burgenforschung in Thüringen (26. 1.).
 Dr. Veters-Wien: Lauriacum und das Problem der Kontinuität in Noricum (3. 2.).
 Prof. Hauck-Erlangen: Vorchristlicher Bildschmuck auf germanischen Fürstenwaffen (17. 2.).
 Dr. Krämer-München: Neue Ausgrabungen in dem keltischen Oppidum von Manching und in der Römerstadt Kempen-Cambodunum (16. 3.).
 Prof. Swoboda-Graz: Carnuntum, seine Denkmäler und seine Geschichte (16. 4.).
 Prof. Sestieri-Salerno: I nuovi scavi di Velia (14. 6).
 Prof. Banti-Florenz: Die Freskomalerei der Etrusker (18. 6.).
 Prof. Orlandini-Gela: Die neuen Ausgrabungen in Gela/Sizilien (27. 6.).
 Prof. Furumark-Uppsala: Der minoische und der mykenische Staat (12. 7.).
 Prof. Gieseler-Tübingen: Der Neandertaler und seine Bedeutung für die Erforschung der eiszeitlichen Menschenformen (23. 7.).
 Prof. Behm-Blancke-Weimar: Der Urmensch von Ehringsdorf bei Weimar und seine Umwelt (27. 7.).
 Dr. Narr-Göttingen: Lebensweise und Kultur des Neandertalers (30. 7.).
 (Die letztgenannten drei Vorträge fanden anlässlich der Sonderausstellung 'Der Neandertaler und seine Umwelt' im Landesmuseum statt.)
 Prof. Demargne-Paris: Lykische Kultur und griechischer Einfluß nach den neuen französischen Ausgrabungen in Xanthos (16. 11).
 Prof. v. Einem-Bonn: Goethe und Palladio (zur Winckelmann-Feier am 10. 12).
 Dr. Gabričević-Split: Der Diokletianspalast in Spalato (17. 12.).

Mitgliederstand.

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seiner Mitglieder Prof. v. Bissing und Dr. Loeschke zu beklagen.

Am 31. 12. 1956 zählte er 6 Ehrenmitglieder, 370 ordentliche Mitglieder, 29 Förderer. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 405, die der Tauschvereine 258.

Kassenbestand.

Vermögen am 1. 1. 1956	12.854,64 DM
Einnahmen:	
Beiträge, Spenden, Zuschüsse und Zinsen . .	24.154,54 „
Verkauf von Druckschriften und Postkarten .	1.931,44 „
	<hr/>
	38.940,62 DM
Ausgaben:	
Bibliothek	3.452,86 „
Vorträge	2.057,55 „
Verwaltungskosten, Jahrbuchversand u. dergl.	1.002,29 „
Veröffentlichungen und Postkarten	15.875,31 „
	<hr/>
	22.388,01 DM
Kassenbestand am 31. 12. 1956	<u>16.552,61 DM</u>

B o n n.

K. B ö h n e r.